



Bestand

Länge	130 m	Breite(n)	Gehweg 1,80 m
Klassifizierung	Bundesstraße		
Ortslage	innerorts	Belag, Zustand	Fahrbahn, Asphalt gut Gehweg, grobes Pflaster
Zul. Geschwindigkeit	50 km/ h	Beleuchtung	vorhanden
DTV		Ruhender Verkehr	---
Führungsform	Mischverkehr	Busverkehr	ja
Regelung Knotenpunkt	Kreisverkehr / signalisiert		
Furt	---		

Sonstiges

Handlungsbedarf und Handlungsempfehlung

Problembeschreibung / Handlungsbedarf

Mischverkehrsführung auf Bundesstraße

Handlungsempfehlung

Anlage eines Radwegs. Neue Querschnittsaufteilung unter Hinzuziehung der Flächen für die Bushaltestellen (Umwandlung in Buskaps) und des Linksabbiegefahrstreifens in den Höhlenweg. Detailplanung erforderlich.



Priorität	1
------------------	---



Bestand

Länge	130 m	Breite(n)	Bereich vor Bushaltestelle 4,70 m Gehweg 1,80 m
Klassifizierung	Bundesstraße		
Ortslage	innerorts	Belag, Zustand	Fahrbahn, Asphalt gut Gehweg, grobes Pflaster
Zul. Geschwindigkeit	50 km/ h		
DTV		Beleuchtung	vorhanden
Führungsform	Mischverkehr	Ruhender Verkehr	---
Regelung Knotenpunkt	Kreisverkehr / signalisiert		
Furt	---	Busverkehr	ja

Sonstiges

Handlungsbedarf und Handlungsempfehlung

Problembeschreibung / Handlungsbedarf

Mischverkehrsführung auf Bundesstraße

Handlungsempfehlung

Anlage eines Radwegs. Neue Querschnittsaufteilung unter Hinzuziehung der Flächen für die Bushaltestellen (Umwandlung in Buskaps) und des Linksabbiegefahrstreifens in den Höhlenweg. Detailplanung erforderlich.



Priorität

1



Bestand

Länge	310 m	Breite(n)	Seitenraum Westseite 2,50 m- 3,00 m
Klassifizierung	Bundesstraße		Seitenraum Ostseite 1,00 m- 2,30 m
Ortslage	innerorts	Belag, Zustand	Fahrbahn Asphalt, gut
Zul. Geschwindigkeit	50 km/h		Seitenraum Asphalt, schlecht
DTV		Beleuchtung	vorhanden
Führungsform	Mischverkehr	Ruhender Verkehr	Westseite Längsparken Fahrbahnrand (ca. 15 Stellplätze) mit zeitlicher Befristung (1 Stunde)
Regelung Knotenpunkt	Vorfahrtsstraße		
Furt	---	Busverkehr	ja

Sonstiges

Auslastung Parkstände zu unterschiedlichen Erhebungszeiten sehr unterschiedlich, viele Einbauten und Aufsteller im Seitenraum

Handlungsbedarf und Handlungsempfehlung

Problembeschreibung / Handlungsbedarf

Mischverkehrsführung Bundesstraße

Handlungsempfehlung

Neue Querschnittaufteilung mit Anlage Radverkehrsanlage, Detailplanung erforderlich

Rückbau Fahrbahn auf 6,50 m und Aufgabe der Stellplätze sowie des Abbiegefahrstreifens Höhlenweg bzw. Hüttenstraße

		Priorität	1
--	--	------------------	---



Bestand

Länge	30 m	Breite(n)	nicht benutzungspflichtiger Radweg 1,50 m Seitenraum 2,00 m
Klassifizierung	Bundesstraße		
Ortslage	innerorts	Belag, Zustand	Fahrbahn Asphalt, gut Seitenraum Asphalt, schlecht
Zul. Geschwindigkeit	50 km/h		
DTV		Beleuchtung	vorhanden
Führungsform	Mischverkehr Westseite nicht benutzungspflichtiger Radweg	Ruhender Verkehr	---
Regelung Knotenpunkt	---		
Furt	---	Busverkehr	ja
Sonstiges Fußgängerschutzanlage			

Handlungsbedarf und Handlungsempfehlung

Problembeschreibung / Handlungsbedarf

Mischverkehrsführung Bundesstraße
Signalmast mittig in Gehweg

Handlungsempfehlung

Neue Querschnittaufteilung mit Anlage Radverkehrsanlage, Detailplanung erforderlich
Rückbau Fahrbahn auf 6,50 m
Signalmast versetzen

		Priorität	1
--	--	------------------	---

Bahnhofstraße (B 498) / Stadtstieg

Abschnittsnummer

O-04



Bestand

Länge	---	Breite(n)	---
Klassifizierung	Bundesstraße		
Ortslage	innerorts	Belag, Zustand	---
Zul. Geschwindigkeit	50 km/h		
DTV		Beleuchtung	vorhanden
Führungsform	---	Ruhender Verkehr	---
Regelung Knotenpunkt	Ungesicherte Querung		
Furt	---	Busverkehr	ja

Sonstiges

Handlungsbedarf und Handlungsempfehlung

Problembeschreibung / Handlungsbedarf:

Ungesicherte Querung

Handlungsempfehlung

In der Zufahrt der Stadtstieg Infrarot- oder Wärmebilddetektion zur Grünanforderung der benachbarten Fußgängerschutzanlage, zusätzlich Anforderungstaster.

Zufahrt Seitenraum Westseite Bahnhofstraße ermöglichen (Bordabsenkung) und ggf. zusätzlichen Anforderungstaster vorsehen



Beispiel Lemgo (Foto PGV-Alrutz)

Priorität

1



Bestand

Länge	130 m	Breite(n)	Gehweg, 1,70- 3,30 m
Klassifizierung	Bundesstraße		
Ortslage	innerorts	Belag, Zustand	Asphalt, gut
Zul. Geschwindigkeit	50 km/h		
DTV		Beleuchtung	vorhanden
Führungsform	Mischverkehrsführung Südseite Gehweg/ Radverkehr frei (Zweirichtungsverkehr)	Ruhender Verkehr	---
Regelung Knotenpunkt	---		
Furt	---	Busverkehr	ja

Sonstiges

Handlungsbedarf und Handlungsempfehlung

Problembeschreibung / Handlungsbedarf

Mischverkehrsführung Bundesstraße

Handlungsempfehlung

Neue Querschnittaufteilung mit Anlage Radverkehrsanlage zwischen Unterführung und Stadtstieg, Detailplanung erforderlich
 Rückbau Fahrbahn auf 6,50 m
 Unterführung als Engstelle belassen, Belag erneuern und Sicherheitstrennstreifen markieren.

		Priorität	1
--	--	------------------	---



Bestand

Länge	250 m	Breite(n)	Seitenraum 2,60 m-3,30 m 3,30 m
Klassifizierung	Bundesstraße		
Ortslage	innerorts	Belag, Zustand	Asphalt, gut
Zul. Geschwindigkeit	50 km/h		
DTV		Beleuchtung	vorhanden
Führungsform	Mischverkehrsführung Südseite Gehweg/ Radverkehr frei (Zweirichtung?)	Ruhender Verkehr	Mehrzweckstreifen wird z.T. als Parkstreifen genutzt, aber auch dahinterliegende Querparker
Regelung Knotenpunkt	---		
Furt	---	Busverkehr	ja

Sonstiges Bushaltestelle und Bahnhofsvorplatz

Handlungsbedarf und Handlungsempfehlung

Problembeschreibung / Handlungsbedarf:

Mischverkehrsführung Bundesstraße, Beschilderung Freigabe Radverkehr nicht einheitlich

Handlungsempfehlung

Neue Querschnittaufteilung mit Detailplanung erforderlich. Mehrzweckstreifen auf Nordseite zum Radfahrstreifen umbauen und im Bereich der Bushaltestelle auslaufen lassen, danach Übergang in Radweg.

Auf Südseite gemeinsamen Geh- und Radweg als Engstelle belassen, richtungstreue Führung vorsehen und Sicherheitstrennstreifen markieren. Perspektivisch im Zusammenhang mit ggf. anstehendem Komplettumbau der Straße Seitenraum verbreitern.



Priorität

1



Bestand

Länge	80 m	Breite(n)	Seitenraum Westseite Seitenraum Ostseite
Klassifizierung	Bundesstraße		
Ortslage	innerorts	Belag, Zustand	Fahrbahn und Seitenraum Westseite Asphalt, gut Seitenraum Ostseite, gefastetes Pflaster
Zul. Geschwindigkeit	50 km/ h		
DTV		Beleuchtung	vorhanden
Führungsform	Mischverkehr Westseite Gehweg, Radverkehr frei	Ruhender Verkehr	---
Regelung Knotenpunkt	Vorfahrtstraße		
Furt	fehlt	Busverkehr	ja

Sonstiges

Handlungsbedarf und Handlungsempfehlung

Problembeschreibung / Handlungsbedarf:

Mischverkehrsführung Bundesstraße

Handlungsempfehlung

Gemeinsamen Geh- und Radweg auf Ostseite anlegen, Ausbaubreite 3,50 m zzgl. Sicherheitstrennstreifen (Flächenreserven z.T. im Seitenraum vorhanden)

		Priorität	1
--	--	------------------	---

Bahnhofstraße (B 498) / Ordensritterstraße

Abschnittsnummer

O-08



Bestand

Länge	---	Breite(n)	---
Klassifizierung	Bundesstraße		
Ortslage	innerorts	Belag, Zustand	---
Zul. Geschwindigkeit	50 km/ h		
DTV		Beleuchtung	vorhanden
Führungsform	---	Ruhender Verkehr	---
Regelung Knotenpunkt	Ungesicherte Querung		
Furt	---	Busverkehr	ja
Sonstiges			

Handlungsbedarf und Handlungsempfehlung

Problembeschreibung / Handlungsbedarf:

Ungesicherte Querung

Handlungsempfehlung

Mittelinsel oder Fußgängerschutzanlage realisieren

		Priorität	1
--	--	------------------	---



Bestand

Länge	1.900 m	Breite(n)	Gehweg 1,20 m - 3,20 m Radweg 1,40 m 2,00 m
Klassifizierung	Bundesstraße	Belag, Zustand	Asphalt, eingeschränkt Pflaster, eingeschränkt
Ortslage	innerorts		
Zul. Geschwindigkeit	50 km/h	Beleuchtung	vorhanden
DTV		Ruhender Verkehr	---
Führungsform	Südseite Radweg im Zweirichtungsverkehr	Busverkehr	ja
Regelung Knotenpunkt	Vorfahrtstraße		
Furt	---		
Sonstiges			

Handlungsbedarf und Handlungsempfehlung

Problembeschreibung / Handlungsbedarf:

- Unzureichende Radwegbreite
- Abschnittsweise fehlender Sicherheitstrennstreifen
- Unzureichende Belagsqualität

Handlungsempfehlung

- Ausbautrecke NLStBV B 489
- Stellungnahmen PGV-Alrutz Januar und April 2023

		Priorität	In Planung
--	--	------------------	------------



Bestand

Länge	380 m	Breite(n)	Südseite Gehweg 1,80 – 2,50 m
Klassifizierung	Bundesstraße		Südseite Radweg 1,40 m - 2,30 m
Ortslage	innerorts	Belag, Zustand	Südseite Sicherheitstrennstreifen variiert stark (bis 1,70 m)
Zul. Geschwindigkeit	50 km/h		Asphalt, stark eingeschränkt
DTV		Beleuchtung	vorhanden
Führungsform	Südseite getr. Geh-/ Radweg (Z 241) im Zweirichtungsverkehr	Ruhender Verkehr	---
Regelung Knotenpunkt	Vorfahrtstraße		
Furt	---	Busverkehr	ja
Sonstiges			

Handlungsbedarf und Handlungsempfehlung

Problembeschreibung / Handlungsbedarf

Stark variierende Ausbaubreiten
Erhebliche Belagsmängel

Handlungsempfehlung

Auf Südseite Zweirichtungsradweg anlegen (Flächenreserven vorhanden), Ausbaubreite 3,00 m, Gehweg erneuern

		Priorität	1
--	--	------------------	---

Knoten Okerstraße (B 241 oder K1) / Peter-Henlein-Straße

Abschnittsnummer

O-11



Bestand

Länge	---	Breite(n)	---
Klassifizierung	Bundesstraße		
Ortslage	innerorts	Belag, Zustand	Asphalt, in Ordnung
Zul. Geschwindigkeit	50 km/h		
DTV		Beleuchtung	vorhanden
Führungsform		Ruhender Verkehr	---
Regelung Knotenpunkt	Gemeinsame Signalisierung mit Fußverkehr		
Furt	Breite 2,00 m	Busverkehr	
Sonstiges			

Handlungsbedarf und Handlungsempfehlung

Problembeschreibung / Handlungsbedarf

Furt ohne Verdeutlichung Zweirichtungsverkehr

Handlungsempfehlung

Furt auf voller Breite markieren und mit Piktogrammen und Richtungspfeilen kennzeichnen

Optional Sondersignal Radverkehr

Option Skizze / Fotomontage / Querschnitte

Option Skizze / Fotomontage / Querschnitte

Priorität

1



Bestand

Länge	180 m	Breite(n)	Gehweg 1,50 m Radweg 1,70 m Sicherheitstrennstreifen 0,50 m
Klassifizierung	Bundesstraße		
Ortslage	innerorts	Belag, Zustand	Pflaster, gefast Höhe Rechtsabbiegefahrstreifen neues Pflaster
Zul. Geschwindigkeit	50 km/h		
DTV		Beleuchtung	vorhanden
Führungsform	Südseite getr. Geh-/ Radweg (Z 241)	Ruhender Verkehr	---
Regelung Knotenpunkt	---		
Furt	---	Busverkehr	

Sonstiges

Flächenreserven im Grünstreifen vorhanden, vereinzelt Bäume neben Geh- und Radweg

Handlungsbedarf und Handlungsempfehlung

Problembeschreibung / Handlungsbedarf

Keine Beschilderung für zweirichtungsverkehr
Rechtsabbieger zum Parkplatz Odermarkt

Handlungsempfehlung

Radweg für Zweirichtungsverkehr auf 3,00 m (mindestens 2,50 m) ausbauen
Durch Markierung in der Parkplatzzufahrt Zweirichtungsradverkehr verdeutlichen

		Priorität	1
--	--	------------------	---



Bestand

Länge	40 m	Breite(n)	
Klassifizierung	Bundesstraße		
Ortslage	innerorts	Belag, Zustand	
Zul. Geschwindigkeit	50 km/h		
DTV		Beleuchtung	vorhanden
Führungsform	Signalisierte Parkplatzzufahrt	Ruhender Verkehr	---
Regelung Knotenpunkt	Gemeinsame Signalisierung mit Fußverkehr		
Furt	---	Busverkehr	

Sonstiges

Bord ausreichend abgesenkt; LSA Zufahrt, Mofa frei auf Geh- und Radweg

Handlungsbedarf und Handlungsempfehlung

Problembeschreibung / Handlungsbedarf

Unzureichend gekennzeichnete Wartepflicht
Signalmasten im Wegemitte

Handlungsempfehlung

Wartepflicht für Radverkehr verdeutlichen (Haltlinie)
Option Signalmasten versetzen

		Priorität	1
--	--	------------------	---



Bestand

Länge	230 m	Breite(n)	Ostseite Gehweg 1,80 m, 2,00 m
Klassifizierung	Bundesstraße		Ostseite Radweg 1,20 – 2,00 m
Ortslage	innerorts	Belag, Zustand	Asphalt, eingeschränkt
Zul. Geschwindigkeit	50 km/h		
DTV		Beleuchtung	vorhanden
Führungsform	Ostseite getr. Geh-/ Radweg (Z 241) im Zweirichtungsverkehr	Ruhender Verkehr	---
Regelung Knotenpunkt	---		
Furt	---	Busverkehr	ja

Sonstiges

Handlungsbedarf und Handlungsempfehlung

Problembeschreibung / Handlungsbedarf:

Unzureichende Ausbaubreiten und Belagsqualitäten
Engstellen im Bereich der Bushaltestelle, der Feuerwehrezufahrt und der Unterführung

Handlungsempfehlung

Radweg für Zweirichtungsverkehr auf 3,00 m (mindestens 2,50 m) ausbauen, Flächenreserven zum Teil vorhanden
Durch Markierung in der Feuerwehrezufahrt Zweirichtungsradverkehr verdeutlichen



Priorität

1

Knoten Okerstraße Reiseeckenweg / Köpelsbleek

Abschnittsnummer

O-15



Bestand

Länge	---	Breite(n)	---
Klassifizierung	Bundesstraße		
Ortslage	innerorts	Belag, Zustand	Furtmarkierung abgängig
Zul. Geschwindigkeit	50 km/h		
DTV		Beleuchtung	vorhanden
Führungsform	Signalisierter Knoten	Ruhender Verkehr	---
Regelung Knotenpunkt	Gemeinsame Signalisierung mit Fußverkehr		
Furt	Breite 2,00 m	Busverkehr	ja

Sonstiges Übergang von richtungstreuer Führung in Zweirichtungsverkehr auf Ostseite bzw. Südseite

Handlungsbedarf und Handlungsempfehlung

Problembeschreibung / Handlungsbedarf

Gemeinsame Signalisierung mit Fußverkehr, sehr lange Wartezeiten, unzureichende Furtmarkierung

Handlungsempfehlung

Sondersignale Radverkehr, Furten markieren

		Priorität	1
--	--	------------------	---



Bestand

Länge	150 m	Breite(n)	Gehweg Nordseite 3,80 m
Klassifizierung	Erschließungsstraße		
Ortslage	innerorts	Belag, Zustand	Pflaster, gut Asphalt, eingeschränkt
Zul. Geschwindigkeit	50 km/h		
DTV		Beleuchtung	vorhanden
Führungsform	Nordseite Gehweg/ Radverkehr frei Südseite Mischverkehr	Ruhender Verkehr	---
Regelung Knotenpunkt	---		
Furt	---	Busverkehr	ja
Sonstiges			

Handlungsbedarf und Handlungsempfehlung

Problembeschreibung / Handlungsbedarf

Radverkehr weicht auch auf Südseite auf Gehweg aus

Handlungsempfehlung

Umbau läuft

		Priorität	In Bau
--	--	------------------	--------



Bestand

Länge	640 m	Breite(n)	Fahrbahn max. 3,20 m
Klassifizierung	Tempo-30-Zone		Rinne beidseitig 0,30 m
Ortslage	innerorts	Belag, Zustand	Asphalt, gut
Zul. Geschwindigkeit	30 km/h		
DTV		Beleuchtung	vorhanden
Führungsform	Mischverkehr Einbahnstraße	Ruhender Verkehr	Wechselseitig Längsparken in Parkbucht (30 Stellplätze bzw. 16 Stellplätze)
Regelung Knotenpunkt	---		Anwohnerparken und bewirtschaftet
Furt	---	Busverkehr	---
Sonstiges			

Handlungsbedarf und Handlungsempfehlung

Problembeschreibung / Handlungsbedarf

Aufgrund des engen Fahrbahnquerschnitts weichen Radfahrende auf Gehwege aus (Vermeidung „Kolonnenführung“, da kein Überholen möglich ist)

Handlungsempfehlung:

Handlungsspielraum stark eingeschränkt

Parken reduzieren und eingeschränkte Halteverbote in absolute Halteverbote verwandeln, um mehr Bereiche zu schaffen, die eine Überholung des Radverkehrs zu ermöglichen

		Priorität	1
--	--	------------------	---



Bestand

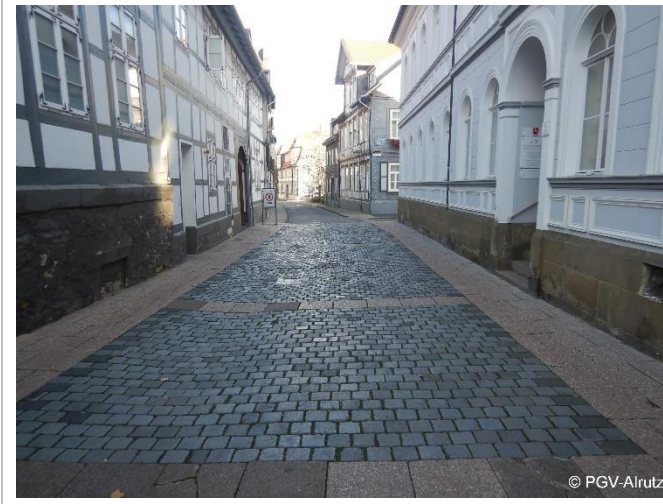
Länge	80 m	Breite(n)	4,00 m
Klassifizierung	Fußgängerzone		
Ortslage	innerorts	Belag, Zustand	Pflaster, gut
Zul. Geschwindigkeit	Schrittgeschwindigkeit		
DTV	---	Beleuchtung	vorhanden
Führungsform	Fußgängerzone, Radverkehr frei	Ruhender Verkehr	---
Regelung Knotenpunkt	---		
Furt	---	Busverkehr	---
Sonstiges			

Handlungsbedarf und Handlungsempfehlung

Problembeschreibung / Handlungsbedarf

Handlungsempfehlung

		Priorität	---
--	--	------------------	-----



Bestand

Länge	30 m	Breite(n)	5,00 m
Klassifizierung	Fußgängerzone		
Ortslage	innerorts	Belag, Zustand	Pflaster, leicht eingeschränkt
Zul. Geschwindigkeit			
DTV	---	Beleuchtung	vorhanden
Führungsform	Fußgängerzone, Radverkehr frei	Ruhender Verkehr	---
Regelung Knotenpunkt	---		
Furt	---	Busverkehr	

Sonstiges Fahrtrichtung stadteinwärts

Handlungsbedarf und Handlungsempfehlung

Problembeschreibung / Handlungsbedarf

Leichte Einschränkung der Belagsqualität

Handlungsempfehlung

Mittelfristig Pflaster neu verlegen

		Priorität	2
--	--	------------------	---



Bestand

Länge	560 m	Breite(n)	Fahrbahnbreite 3,70 m
Klassifizierung	Tempo-30-Zone		
Ortslage	innerorts	Belag, Zustand	Asphalt, punktuelle Belagsmängel
Zul. Geschwindigkeit	30 km/h		
DTV		Beleuchtung	vorhanden
Führungsform	Mischverkehr Einbahnstraße	Ruhender Verkehr	7 Parkstände in Parkbucht (Anwohnerparken) und 1 Lieferzone
Regelung Knotenpunkt	---		
Furt	---	Busverkehr	

Sonstiges Fahrtrichtung stadtauswärts, Schule

Handlungsbedarf und Handlungsempfehlung

Problembeschreibung / Handlungsbedarf

Aufgrund des engen Fahrbahnquerschnitts weichen Radfahrende auf Gehwege aus (Vermeidung „Kolonnenführung“, da kein Überholen möglich ist)

Handlungsempfehlung

Handlungsspielraum stark eingeschränkt, Optional Parken weiter einschränken, um Bereiche für Überholung zu schaffen.

		Priorität	O
--	--	------------------	---



Bestand

Länge	230 m	Breite(n)	Fahrbahnbreite 5,50 m
Klassifizierung	Tempo-30-Zone		
Ortslage	innerorts	Belag, Zustand	Asphalt, gut
Zul. Geschwindigkeit	30 km/h	Beleuchtung	vorhanden
DTV			
Führungsform	Mischverkehr Einbahnstraße	Ruhender Verkehr	Längsparken am Fahrbahnrand bzw. in Parkbucht Anwohnerparken bzw. maximal 3 Stunden
Regelung Knotenpunkt	---		
Furt	---	Busverkehr	---

Sonstiges Fahrtrichtung stadtauswärts, Schule

Handlungsbedarf und Handlungsempfehlung

Problembeschreibung / Handlungsbedarf

Fehlender Sicherheitstrennstreifen zum ruhenden Verkehr

Handlungsempfehlung

Sicherheitstrennstreifen markieren

		Priorität	2
--	--	------------------	---